

Die Plum ist echt zum Knutschen!!!

Nicht zum ersten Mal wünscht sich Kopfgeldjägerin Stephanie Plum, sie hätte einen anständigen Beruf gelernt. Doch stattdessen sucht sie NVGler, die oftmals versuchen, sie für dumm zu verkaufen - so auch Student Ken Globovic. Er soll den chronisch misstrauischen Dekan verprügelt haben. Jetzt ist er abgetaucht. Zwar wurde "Goobles" auf dem Campus gesichtet, aber seine Kommilitonen halten dicht. So schnell allerdings gibt Stephanie nicht auf. Anders sieht es da in der Beziehung mit Cop Joe Morelli auf. Der gibt Stephanie den Laufpass, nur um kurze Zeit später wieder zu ihr ins Bett gekrochen zu kommen. Das (Liebes-)Chaos ist perfekt, als Ranger, Sicherheitsexperte und sexy Versuchung, Stephanie um Hilfe bittet. Sie soll Babysitterin für Monika Linken spielen.

Ehe es sich Stephanie versieht, befindet sie sich mittendrin in einem Mordfall. Der Dekan liegt erschossen im eigenen Vorgarten und keiner zeigt irgendein Interesse an der Tat. An diesem College ist was faul. Und tatsächlich soll ihre Spürnase Stephanie nicht täuschen: Die Studentenverbindung "Zeta" plant einen Streich, der alle bisherigen glatt in den Schatten stellen wird. Aufgrund der Mitwirkung eines Biologieprofessors jedoch droht das Stinkbomben-Feuerwerk zu einer mittleren Katastrophe für die Bewohner Trentons zu werden. Nur so viel: Es geht um die Einheit 731, um Flöhe und noch um einiges mehr. Als wäre das nicht bereits genug an Arbeit für Stephanie, stolpert sie unerwartet über eine weitere Leiche. Eben der ganz normale Wahnsinn ...

Ein Lesevergnügen voller spritzigem Wortwitz und Überraschungen - wenn Stephanie Plum ermittelt, hält es einfach niemanden mehr auf der Couch vor lauter Lesebegeisterung. Die Romane von Janet Evanovich sind eine Wundertüte. Dank diesen hat Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance, und ebenso wenig die größte Laus auf der Leber. Nach wenigen Seiten von "Ziemlich beste Küsse" hat man so gute Laune wie sonst nur selten im Leben. Denn die Story bedeutet Unterhaltung der amüsantesten Sorte. Einmal mehr versetzt uns die US-amerikanische Autorin in einen Glücksrausch allererster Güte. Ab dem ersten Satz hört das Herz nicht mehr damit auf, regelrecht Purzelbäume zu machen. Evanovich haut einen glatt vom Hocker, und das gleich mehrere Male hintereinander.

Mit Stephanie Plum ist Muskelkater vom Dauerlachen absolut garantiert. "Ziemlich beste Küsse" ist eine Krimikomödie, wie sie turbulenter definitiv nicht sein könnte. Hier wird der Lesespaß wahrlich auf die Spitze getrieben. Janet Evanovich schreibt uns ganz schwindelig. Nirgends sonst findet man zwischen zwei Buchdeckeln so viel Spannung und noch mehr Humor genial vereint.

Susann Fleischer 02.01.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info